

UMWELT-



BILDUNG



**Bärlauch:
Bärenstark ins
Frühjahr**

Bärlauch: Bärenstark ins Frühjahr



Im Leipziger Auwald wächst jedes Jahr ab Februar/März der Bärlauch (*Allium ursinum*), der zur Familie der Lauchgewächse zählt und auf schattigen, nährstoffreichen und feuchten Böden zu Hause ist. Er ist eine typische Frühjahrs-, Gewürz- und Heilpflanze.

Dauer: 3 Stunden

Alter: ab 10 Jahren

Ziel: Kennenlernen der Bärlauchpflanze, seiner Systematik, Eigenschaften, Standortansprüche, Verwechslungsgefahren, Sammlung, Verarbeitung und Nutzung als Gewürz- und Heilpflanze sowie Klärung rechtlicher Belange

Inhalte:

Vorstellung der Pflanze: Ordnung, Gattung, Art, Aufbau, Wachstumsperiode und Besonderheiten, Standort, Verbreitung, Samen, Früchte, Knolle, Inhaltsstoffe, typische Erkennungsmerkmale für den Laien (Geräusch beim Brechen und Reiben, Geruch, Farbe der Blattober- und -unterseite, 2 gestielte Blätter)

Herkunft, Namen und Synonyme: Herkunft und Verbreitung in anderen Ländern/Regionen

Vermehrung: Durch Samen oder Zwiebel, Standortansprüche, Lichtkeimer

Rechtliche Fragen: Naturschutzgesetz, Bundes- und Landesrecht, Sächsisches Waldgesetz, Rote Liste-Arten, Handsammlung ist erlaubt

Sammlung: Wo, wie, wann, wie viel, welche Pflanzenteile

Verarbeitung: Lagerung, Haltbarkeit, Einmachen/Einkochen/Einsalzen/Trocknen, Salze, Öle, Pesto, Gewürze, Gerichte

Verwechslung mit Giftpflanzen: Gegenüberstellung Bärlauch - Maiglöckchen - Herbstzeitlose; Bestimmungsübung, Tipps zum Pflanzenansprechen

Heilwirkungen: Vorstellung der Heilwirkungen und Anwendung der Pflanze in der Naturheilkunde

Verkostung: Verarbeitungsmöglichkeiten von Bärlauch werden praxisnah gezeigt; Verarbeitung der Pflanze in verschiedenen Rezepten und anschließende Verkostung